
Subject: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?
Posted by [Peter-83](#) on Mon, 10 Aug 2020 19:13:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Leidgenossen,

ich habe nun fast 10 Jahre Fin eingenommen ohne jegliche NW. Im Sommer dieses Jahres habe ich nun einige seltsame Veränderungen bemerkt. Viele braune Leber/Muttermale in kurzer Zeit und einige Magenprobleme. Daraufhin war ich beim Arzt. Mein Hautarzt meinte sie wären nicht gefährlich und mein Hausarzt vermute eine Gastritis.

Sicherheitshalber war ich letzten Donnerstag noch bei einem zweiten Hautarzt und ich erzählte ihm auch von meiner FIN Einnahme. Daraufhin hat er mich dringend von der Einnahme gewarnt und meinte ggfs. kommen die Symptome davon. Zusätzlich hat er mich fast 1 Stunde über die Risiken informiert. Mein bisheriger Stamm-Hautarzt hatte mir von diesen Nebenwirkungen nie erzählt und auch nicht vor dem Warnzettel aus dem Jahr 2018. Im Beipackzettel war hiervon nicht viel zu lesen. Klar bin ich selbstschuldig dass ich das Zeug genommen habe. Andererseits habe ich nun große Sorge / Ängste um meine Zukunft.

Nach dem ich zuhause mich intensiv über die Nebenwirkungen informiert habe, beschloss ich die Einnahme zu stoppen. Letzten Donnerstag habe ich die Einnahme gestoppt. Und seit dem Wochenende habe ich keine Erektion mehr, Muskelschmerzen, Schlafstörungen, Hitzeschübe, -3kg und wieder Magenprobleme. Sind das die typischen Symptome der NW? oder habe ich aufgrund der Aufklärung einen psychische Knacks erlitten?

Habe mir direkt auch ein Termin beim Urologen gemacht, da ich auch absolut keine Erektion und kein Interesse an Sex mehr bekomme seit der Aufklärung.

Kommen die Nebenwirkungen nach dem Absetzen wirklich so schnell? Danke für eure Hilfe

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?
Posted by [pilos](#) on Mon, 10 Aug 2020 20:57:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

10 Jahre kaum nws
und dann plötzlich
kopf spielt auch große rolle...selbsterfüllende prophezeiung

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?
Posted by [Peter-83](#) on Tue, 11 Aug 2020 10:38:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sind das aber nicht die typischen Symptome? Sprich irgendwann kommt der plötzliche Cut / Crash?

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Tue, 11 Aug 2020 11:15:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aus diesem Grund habe ich bisher FIN nicht abgesetzt. Habe Bedenken, dass das ganze hormonelle System total aus dem Ruder läuft. Gibt ja unzählige neuere Nachrichten dazu, dass vor allem beim Absetzen ein regelrechter Crash des Körpers ausgelöst wird.

Link:
<https://www.srf.ch/news/panorama/haarwuchsmittel-in-der-kritik-volles-haar-dafuer-flaute-im-bett>

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?
Posted by [pilos](#) on Tue, 11 Aug 2020 12:14:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Peter-83 schrieb am Tue, 11 August 2020 13:38 Sind das aber nicht die typischen Symptome? Sprich irgendwann kommt der plötzliche Cut / Crash?

beim fin gibt es so viele seltsame unerklärliche erscheinungen :?

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?
Posted by [Blackster](#) on Tue, 11 Aug 2020 15:13:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Innerhalb von wenigen Tagen kann ich mir irgendwie nicht vorstellen.
Habe auch schon öfter Fin Pausen von 2-3 Wochen gemacht, Potenz war immer 100%
Es dauert 3-6 Monate nach Absetzen, bis die Wirkung aufhört.

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?
Posted by [Peter-83](#) on Tue, 11 Aug 2020 15:33:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

an bevor ich es endgültig abgesetzt habe.
Hatte überlegt es ausschleichen zu lassen aber die meisten schrieben hier das bringt nichts.
Habe mir ein Termin beim Urologen in 2 Wochen gemacht mit der Hoffnung auf Besserung.

Gibt es natürlich Rezeptfreie Medikamente die eine Sexuelle Erregung wieder fördern können?

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?
Posted by [Nomoredok](#) on Tue, 11 Aug 2020 16:29:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So wie du es nun beschreibst, sind die NW vor dem Absetzen aufgetreten. Das kann vorkommen, auch bei Langzeitanwendung.

Falls es wirklich gar nicht klappt mit der Erektion, am besten vorerst mal Tadalafil verschreiben lassen (je nach Bedarf z.B. 5mg täglich nehmen). Ansonsten wird es schwierig, da es extrem frustrierend sein kann wenn gar nichts geht und in diesem psychischen Zustand Libido sich dann sowieso auch verabschiedet und du in eine Art Teufelskreis gelangst. Wenn du siehst, dass es dann mit Tadalafil klappt (wird es ziemlich sicher), kannst du ja mal aussetzen und schauen ob es vielleicht nur psychisch war.

Natürliche Rezeptfreie Medikamente gibt es in dem Sinne leider nicht. L-Arginin kann fördernd sein für die Durchblutung, aber genügt alleine nicht bei einer ernsthaften ED.

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?
Posted by [Craktuv](#) on Tue, 11 Aug 2020 21:17:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Peter-83 schrieb am Tue, 11 August 2020 17:33
Gibt es natürlich Rezeptfreie Medikamente die eine Sexuelle Erregung wieder fördern können?

Natürlich und Rezeptfrei kannst du hier völlig vergessen. Die Situation ist da ähnlich vielversprechend wie AGA und natürliche Mittel dagegen. Ich kann dir wie Nomoredok Tadalafil und Sildenafil empfehlen. Ein Urologe wird dir die Medikamente in der Regel problemlos verschreiben und die NWs sind meist auch keine große Sache.

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?
Posted by [Foxi](#) on Tue, 11 Aug 2020 21:31:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diese Hitzeschübe hab ich auch, denk aber nicht das es ein Hormonproblem ist, sondern ein Histamin Problem!
und ich glaub das man Fin lange nehmen kann, bis es den Histaminabbau im Magen-Darm schädigt!

"Meine Theorie"

Und Histamin macht elendige Muskelschmerzen und Gelenkschmerzen.
Es kann auch sein das Östrogen zu hoch ist, begünstigt Histaminintoleranz!
genau so niedriger Testospiegel....dann wäre es auch ein Hormonproblem!

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?
Posted by [Anagen](#) on Tue, 11 Aug 2020 23:58:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alle suchen immer die Ursache bei Fin und nicht bei der Frau, die evtl. die Falsche ist bzw. wird mit den Jahren :lol:

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?
Posted by [Craktuv](#) on Wed, 12 Aug 2020 02:20:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Anagen schrieb am Wed, 12 August 2020 01:58Alle suchen immer die Ursache bei Fin und nicht bei der Frau, die evtl. die Falsche ist bzw. wird mit den Jahren :lol:
Das kann ein Faktor sein, aber das sorgt nicht für komplette Impotenz wie der Thread ersteller es Beschrieben hat. Selbst dann sollte es zumindest teilweise noch hart werden und Selbstbefriedigung sollte auch funktionieren.

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?
Posted by [pilos](#) on Wed, 12 Aug 2020 07:25:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Anagen schrieb am Wed, 12 August 2020 02:58Alle suchen immer die Ursache bei Fin und nicht bei der Frau, die evtl. die Falsche ist bzw. wird mit den Jahren :lol:
wenn der druck da ist...spielt die frau keine so große rolle mehr...sofern sie mitmacht

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?
Posted by [Foxi](#) on Wed, 12 Aug 2020 08:37:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Craktuv schrieb am Wed, 12 August 2020 04:20Anagen schrieb am Wed, 12 August 2020 01:58Alle suchen immer die Ursache bei Fin und nicht bei der Frau, die evtl. die Falsche ist bzw. wird mit den Jahren :lol:
Das kann ein Faktor sein, aber das sorgt nicht für komplette Impotenz wie der Thread ersteller

es Beschrieben hat. Selbst dann sollte es zumindest teilweise noch hart werden und Selbstbefriedigung sollte auch funktionieren.

Ach ist das so???

10 Jahre nach dem Crash ist gar nichts mehr da! alles völlig tot...

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?
Posted by [Peter-83](#) on Wed, 12 Aug 2020 17:28:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat Tadalafil auch Bekannte Nebenwirkungen?

Ich glaube ich erleide gerade auch den Fin Crash. Bis heute ist keine Erregung zu erreichen und die Symptome werden mehr.

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Wed, 12 Aug 2020 17:59:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Denke ist ein typisches Nebenwirkungs-Syndrom von Finasterid :|

Meine NW seid Finasterid Einnahme:

- Ejakulationsmenge um gute 80-90 % reduziert.
 - Penis ist beim Sex nicht mehr hart, eher soft, falls Sex überhaupt vorkommt.
 - Interesse an Frauen, an Sex allgemein stark abgenommen.
-

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?
Posted by [Craktuv](#) on Wed, 12 Aug 2020 22:16:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Peter-83 schrieb am Wed, 12 August 2020 19:28Hat Tadalafil auch Bekannte Nebenwirkungen?

Ich glaube ich erleide gerade auch den Fin Crash. Bis heute ist keine Erregung zu erreichen und die Symptome werden mehr.

Typische Nebenwirkungen von Tadalafil sind Kopfschmerzen, Flush (Gesicht rötet sich etwas wegen gesteigerter Durchblutung) und verstopfte Nase. Eher selten kann es auch zu Muskelschmerzen kommen. Langzeit NWs sind soviel ich weiß für normal Dosen keine bekannt. Ansonsten stehen unter seltenen NWs wie bei allen natürlich noch ein paar andere Sachen. Insgesamt gilt Tadalafil aber als sehr verträglich und die erst genannten NWs legen sich oft auch nach ein paar Einnahmen.

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?
Posted by [Nomadd](#) on Wed, 12 Aug 2020 22:20:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kawabanga schrieb am Tue, 11 August 2020 13:15 Aus diesem Grund habe ich bisher FIN nicht abgesetzt. Habe Bedenken, dass das ganze hormonelle System total aus dem Ruder läuft. Gibt ja unzählige neuere Nachrichten dazu, dass vor allem beim Absetzen ein regelrechter Crash des Körpers ausgelöst wird.

Link:

<https://www.srf.ch/news/panorama/haarwuchsmittel-in-der-kritik-volles-haar-dafuer-flaute-im-bett>
Daher langsam ausschleichen. Immer weiter verdünnen und weniger von nehmen...

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?
Posted by [Piwie](#) on Wed, 12 Aug 2020 22:27:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du wirst zu jedem Medikament Nebenwirkungen finden, wenn du danach suchst. Im Fall von Tadalafil könnten dich Kopfschmerzen, Verdauungsstörungen, Schwindel oder ein niedriger Blutdruck etc. ereilen. Davon sollte man aber nicht gleich von ausgehen, in der Regel ist das harmlos.

Also wenn du absolut entspannt bist, kein Stress hast oder dich was arg bedrückt, du alleine bist und dich wohl fühlst. Du dir dann dein Lieblings Filmchen ansiehst, bzw. Fantasie vorstellst und SB betreibst und sich wirklich nichts, gar nichts regt, über Wochen, ja dann würde ich mir anfangen Sorgen zu machen.

Bleiben wir mal bei der Potenz. Du schreibst es ging schon los BEVOR du abgesetzt hast, aber NACHDEM du beim Arzt verunsichert wurdest, nach 10 Jahren Beschwerdefreiheit, was soll ein Leser dann darüber denken? Wie erwähnt ein paar Tage Fin Off, sollte sich aufgrund des Wirkmechanismus eigentlich noch gar nicht bemerkbar machen.

Ich hätte nach so langer Anwendung aber vorsichtshalber auch ausgeschlichen, dies beugt zumindest theoretisch einer Rezeptorreizüberflutung vor, die Rezeptoren/dichte haben sich schließlich auch an das niedrige Dht Level gewöhnt.

Dies ist so aber nicht eindeutig geklärt und viele konnten auch problemlos hart absetzen.

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?
Posted by [Peter-83](#) on Thu, 13 Aug 2020 05:54:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der primäre Grund für das direkte Absetzen war die gesundheitlichen Problemen die ich ein paar Wochen vorher bereits hatte und kein Arzt eine Erklärung hatte.

Leberflecken und Muttermale (Hautveränderungen) und Magenbeschwerden. Die Tabletten gegen die Magenbeschwerden hatten nicht angeschlagen.

Und der Hautarzt hatte mir dann das erste Mal von den Langzeit Nebenwirkungen von Fin erzählt. Aus Sorge das es noch schlimmer wird hatte ich mich dann entschieden es abzusetzen.

Hier im Forum schrieben viele das Ausschleichen die gleichen Symptome hervorrufen wie das direkte Absetzen.

Hat denn jemand mit Ausschleichen bessere Erfahrungen gemacht?

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?

Posted by [Foxi](#) on Thu, 13 Aug 2020 08:56:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Piwie schrieb am Thu, 13 August 2020 00:27 Du wirst zu jedem Medikament Nebenwirkungen finden, wenn du danach suchst.

Im Fall von Tadalafil könnten dich Kopfschmerzen, Verdauungsstörungen, Schwindel oder ein niedriger Blutdruck etc. ereilen. Davon sollte man aber nicht gleich von ausgehen, in der Regel ist das harmlos.

Also wenn du absolut entspannt bist, kein Stress hast oder dich was arg bedrückt, du alleine bist und dich wohl fühlst. Du dir dann dein Lieblings Filmchen ansiehst, bzw. Fantasie vorstellst und SB betreibst und sich wirklich nichts, gar nichts regt, über Wochen, ja dann würde ich mir anfangen Sorgen zu machen.

Bleiben wir mal bei der Potenz. Du schreibst es ging schon los BEVOR du abgesetzt hast, aber NACHDEM du beim Arzt verunsichert wurdest, nach 10 Jahren Beschwerdefreiheit, was soll ein Leser dann darüber denken? Wie erwähnt ein paar Tage Fin Off, sollte sich aufgrund des Wirkmechanismus eigentlich noch gar nicht bemerkbar machen.

Ich hätte nach so langer Anwendung aber vorsichtshalber auch ausgeschlichen, dies beugt zumindest theoretisch einer Rezeptorreizüberflutung vor, die Rezeptoren/dichte haben sich schließlich auch an das niedrige Dht Level gewöhnt.

Dies ist so aber nicht eindeutig geklärt und viele konnten auch problemlos hart absetzen.

Du wirst zu jedem Medikament Nebenwirkungen finden..... ja aber nicht Dauerhafte!

was erzählst du für Zeugs??

und viele sind nach Jahren zusammen gebrochen, das einzige was Du betreibst dir Persönlich das Mittel schön zu reden!

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?

Posted by [Peter-83](#) on Thu, 13 Aug 2020 09:53:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Foxi

Hattest Du das Mittel damals direkt abgesetzt oder auch ausgeschlichen?

Würdet ihr mir jetzt erstmal empfehlen das Zeug wieder zu nehmen und die Dosis langsam zu reduzieren alle 2-3 Tage dann nach 2 Wochen alle 4-5 Tage usw

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?

Posted by [Foxy](#) on Thu, 13 Aug 2020 10:07:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Peter-83 schrieb am Thu, 13 August 2020 11:53@Foxy

Hattest Du das Mittel damals direkt abgesetzt oder auch ausgeschlichen?

Würdet ihr mir jetzt erstmal empfehlen das Zeug wieder zu nehmen und die Dosis langsam zu reduzieren alle 2-3 Tage dann nach 2 Wochen alle 4-5 Tage usw
Völliger Blödsinn es wieder zu nehmen, viele sind danach noch besser gecrasht...

ich hab es sofort abgesetzt als es mir alles zusammenzog und heftigste schmerzen im ganzen Unterleib bekam

ich hab sofort gewußt jetzt ist was kaputt gegangen...

Und laß Dir ja nicht reinreden das kommt von Psyche oder was anderem, diese Phrasen kann ich nicht mehr hören! ***Edit***

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?

Posted by [Craktuv](#) on Thu, 13 Aug 2020 10:17:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxy schrieb am Thu, 13 August 2020 10:56Piwie schrieb am Thu, 13 August 2020 00:27Du wirst zu jedem Medikament Nebenwirkungen finden, wenn du danach suchst.

Im Fall von Tadalafil könnten dich Kopfschmerzen, Verdauungsstörungen, Schwindel oder ein niedriger Blutdruck etc. ereilen. Davon sollte man aber nicht gleich von ausgehen, in der Regel ist das harmlos.

Also wenn du absolut entspannt bist, kein Stress hast oder dich was arg bedrückt, du alleine bist und dich wohl fühlst. Du dir dann dein Lieblings Filmchen ansiehst, bzw. Fantasie vorstellst und SB betreibst und sich wirklich nichts, gar nichts regt, über Wochen, ja dann würde ich mir anfangen Sorgen zu machen.

Bleiben wir mal bei der Potenz. Du schreibst es ging schon los BEVOR du abgesetzt hast, aber NACHDEM du beim Arzt verunsichert wurdest, nach 10 Jahren Beschwerdefreiheit, was soll ein Leser dann darüber denken? Wie erwähnt ein paar Tage Fin Off, sollte sich aufgrund des Wirkmechanismus eigentlich noch gar nicht bemerkbar machen.

Ich hätte nach so langer Anwendung aber vorsichtshalber auch ausgeschlichen, dies beugt zumindest theoretisch einer Rezeptorreizüberflutung vor, die Rezeptoren/dichte haben sich schließlich auch an das niedrige Dht Level gewöhnt.

Dies ist so aber nicht eindeutig geklärt und viele konnten auch problemlos hart absetzen.

Du wirst zu jedem Medikament Nebenwirkungen finden..... ja aber nicht Dauerhafte!

was erzählst du für Zeugs??

und viele sind nach Jahren zusammen gebrochen, das einzige was Du betreibst dir Persönlich das Mittel schön zu reden!

Ich habe den Beitrag von Piwie so verstanden das er die Sache mit den NWs auf Tadalafil bezieht, wo es meines Wissens nach keine Langzeitnebenwirkungen nach absetzen gibt. Eine Verharmlosung von Fin kann ich hier nicht erkennen.

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?

Posted by [Foxi](#) on Thu, 13 Aug 2020 10:27:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Craktuv schrieb am Thu, 13 August 2020 12:17Foxi schrieb am Thu, 13 August 2020 10:56Piwie schrieb am Thu, 13 August 2020 00:27Du wirst zu jedem Medikament Nebenwirkungen finden, wenn du danach suchst.

Im Fall von Tadalafil könnten dich Kopfschmerzen, Verdauungsstörungen, Schwindel oder ein niedriger Blutdruck etc. ereilen. Davon sollte man aber nicht gleich von ausgehen, in der Regel ist das harmlos.

Also wenn du absolut entspannt bist, kein Stress hast oder dich was arg bedrückt, du alleine bist und dich wohl fühlst. Du dir dann dein Lieblings Filmchen ansiehst, bzw. Fantasie vorstellst und SB betreibst und sich wirklich nichts, gar nichts regt, über Wochen, ja dann würde ich mir anfangen Sorgen zu machen.

Bleiben wir mal bei der Potenz. Du schreibst es ging schon los BEVOR du abgesetzt hast, aber NACHDEM du beim Arzt verunsichert wurdest, nach 10 Jahren Beschwerdefreiheit, was soll ein Leser dann darüber denken? Wie erwähnt ein paar Tage Fin Off, sollte sich aufgrund des Wirkmechanismus eigentlich noch gar nicht bemerkbar machen.

Ich hätte nach so langer Anwendung aber vorsichtshalber auch ausgeschlichen, dies beugt zumindest theoretisch einer Rezeptorreizüberflutung vor, die Rezeptoren/dichte haben sich schließlich auch an das niedrige Dht Level gewöhnt.

Dies ist so aber nicht eindeutig geklärt und viele konnten auch problemlos hart absetzen. Du wirst zu jedem Medikament Nebenwirkungen finden..... ja aber nicht Dauerhafte! was erzählst du für Zeugs??

und viele sind nach Jahren zusammen gebrochen, das einzige was Du betreibst dir Persönlich das Mittel schön zu reden!

Ich habe den Beitrag von Piwie so verstanden das er die Sache mit den NWs auf Tadalafil bezieht, wo es meines Wissens nach keine Langzeitnebenwirkungen nach absetzen gibt. Eine Verharmlosung von Fin kann ich hier nicht erkennen.

Er hat auch früher verharmlost!

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?

Posted by [Piwie](#) on Fri, 14 Aug 2020 14:25:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der erste Absatz bezieht sich klar auf Tadalafil.

Ich lasse mich ja durchaus mal belehren und es ist gut wenn man auch mal auf Dinge hingewiesen wird, wenn es auf vernünftige Weise geschieht.

Gerade bei Finasterid, bilde ich mir ein, mir Mühe gegeben zu haben es in seiner Gesamtheit halbwegs neutral zu betrachten. Also höre auf Dinge aus Kontexten zu kopieren, um Aussagen für deinen persönlichen Feldzug zu missbrauchen.

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?

Posted by [Foxy](#) on Fri, 14 Aug 2020 15:55:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Piwie schrieb am Fri, 14 August 2020 16:25Der erste Absatz bezieht sich klar auf Tadalafil. Ich lasse mich ja durchaus mal belehren und es ist gut wenn man auch mal auf Dinge hingewiesen wird, wenn es auf vernünftige Weise geschieht.

Gerade bei Finasterid, bilde ich mir ein, mir Mühe gegeben zu haben es in seiner Gesamtheit halbwegs neutral zu betrachten. Also höre auf Dinge aus Kontexten zu kopieren, um Aussagen für deinen persönlichen Feldzug zu missbrauchen.

Persönlicher Feldzug?? du kapiert immer noch nicht...

es sind viel zuviele um Persönlich einen Feldzug zu machen!

Ich bin ein Teil von ganz ganz vielen! Kapiert?

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?

Posted by [Peter-83](#) on Fri, 14 Aug 2020 20:09:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war heute nochmals bei einem weiteren Arzt für eine Zweitmeinung. Er empfiehlt bei Hormon-Medikamente wie es bei Fin der Fall ist es langsam abzusetzen außer man gravierende Symptome. Das wäre eine medizinische Empfehlung aber jeder Körper reagiert anders und er kann mir die Entscheidung nicht abnehmen.

Er hätte empfohlen es langsam über 3-5 Wochen abzusetzen, mit einer Tablette alle 3 Tage, dann ein oder zweimal noch über 4 Tage und dann komplett einstellen.

Seit gestern geht es allmählich wieder besser aber von einer sexuellen Erektion bin ich soweit entfernt wie die Sonne :(

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?

Posted by [Piwie](#) on Sat, 15 Aug 2020 01:44:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es muss kein Crash sein, ich habe schon öfters gelesen, wo Leute berichtet haben, dass es mit der Zeit immer besser wurde. Teils zog sich das auch mal ein gutes halbes Jahr hin. Gibt allerdings keine Garantie, aber mit Zuversicht an die Sache denken, sollte der Genesung dienlich sein.

Die Balance des Körpers braucht auch unterschiedlich Zeit, um sich wieder richtig einzustellen, eigentlich nach allen Eingriffen in selben.

Epigenetische Veränderungen könnten zwar durchaus bleibende Schäden verursacht haben, es liest sich in deinem Fall aber wahrscheinlicher, dass es am Umschwung + Stress liegt.

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?

Posted by [Foxi](#) on Sat, 15 Aug 2020 07:55:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sicher es liegt am Stress.....

Edit: Nachfolgender Inhalt wird nur ausnahmsweise genehmigt - mit dem Hinweis, dass es sich ausdrücklich um die persönliche Meinung des Users Foxi handelt

Finasterid schädigt die Nebennieren darum kommt es auch zum Crash, bei einem früher beim anderen später!

Und Cortisol ist ein Stresshormon!

Zudem schädigt es die CRH Produktion was scheinbar Irreversibel ist!

es wird kaum mehr ACTH gebildet usw.

also nicht immer nur schön reden.....

dieses Medikament ist scheiße und Punkt!

Edit Ende - Mona

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?

Posted by [Piwie](#) on Sat, 15 Aug 2020 09:20:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist lediglich meine Einschätzung und sie ist weniger absolut wie deine. Es muss nunmal auch Menschen geben, die nicht den Teufel an die Wand malen. Das ihn ein nun ein ähnliches Schicksal erleidet wie du, musst du ihm auch nicht gleich attestieren.

Das Finasterid ein Medikament ist, auf welches man am besten verzichten sollte, ist mittlerweile fast jedem klar. Trotzdem gibt es nunmal auch einen gewissen Leidensdruck junger Männer mit

Glatzenbildung und eine Menge Anwender die auch keine Probleme haben, auch Langzeitanwender.

Es muss halt jeder abwägen und dazu gehört auch, Meinungen wie deine zur Kenntnis zu nehmen.

Du musst aber nun auch nicht jeden der mal irgendwelche Probleme hat gleich das schlimmste einreden.

Wirklich beweisen, konntest du Zusammenhänge auch noch nicht.

Ich verstehe, dass das für dich eindeutig ist, für andere aber eben nicht.

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?

Posted by [Foxi](#) on Sat, 15 Aug 2020 09:54:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Piwie schrieb am Sat, 15 August 2020 11:20Das ist lediglich meine Einschätzung und sie ist weniger absolut wie deine. Es muss nunmal auch Menschen geben, die nicht den Teufel an die Wand malen. Das ihn ein nun ein ähnliches Schicksal erleidet wie du, musst du ihm auch nicht gleich attestieren.

Das Finasterid ein Medikament ist, auf welches man am besten verzichten sollte, ist mittlerweile fast jedem klar. Trotzdem gibt es nunmal auch einen gewissen Leidensdruck junger Männer mit Glatzenbildung und eine Menge Anwender die auch keine Probleme haben, auch Langzeitanwender.

Es muss halt jeder abwägen und dazu gehört auch, Meinungen wie deine zur Kenntnis zu nehmen.

Du musst aber nun auch nicht jeden der mal irgendwelche Probleme hat gleich das schlimmste einreden.

Wirklich beweisen, konntest du Zusammenhänge auch noch nicht.

Ich verstehe, dass das für dich eindeutig ist, für andere aber eben nicht.

Ich Atestier ihm gar nichts, er kann sich ja wieder erholen! Fakt ist das viele es nicht mehr schaffen zurück!

und du redest immer von mir... es sind mittlweile massig die davon betroffen sind!

aber da guckt man erst wenn es einem selber trifft! so lang verteidigt man den Mist!

Ich war ja nicht anderst, hab auch auf Fin geschworen!

Hab sogar Minox die schuld gegeben, das es das alles auslöst...ich Volldepp so sehr hab ich Finasterid verdrängt

das es den ganzen Mist ausgelöst hat.

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?

Posted by [Peter-83](#) on Sat, 15 Aug 2020 10:52:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für eure Ansichten und Tipps. Habe mich nun entschlossen alle 3 Tage ein Fin seit gestern zu nehmen und das Zeug langsam auszuschleichen bis Ende August. Sollte es mir aber wieder schlechter werden breche ich die Einnahme auf Empfehlung von meinem Arzt ab.

Was die Potenz betrifft bleibt mir nichts anderes übrig als beim Urologe um Hilfe zu bitten.

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?
Posted by [Gasthörer](#) on Sat, 15 Aug 2020 15:46:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unabhängig wie man zu FIN steht, finde ich den Fall relativ eindeutig.

Die beschriebenen NW (Hautveränderungen) sind typische Alterserscheinungen und werden selbst von der kritischsten Stimmen in Foren (so gut wie) nie genannt. Die NW nach dem Absetzen können nach so kurzer Zeit auch nicht von FIN kommen, weil die Wirksamkeit nicht so schnell nachlässt. Viele User nehmen EOD oder ganr nur 1 mal / Woche FIN...

Subject: Aw:
Posted by [Heinze](#) on Thu, 15 Oct 2020 13:15:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Ich habe mal eine Frage in dem Zusammenhang:

Ich habe bis vor einigen Jahren Fin genommen, dann abgesetzt wegen sexueller NW. Nun habe ich seit einigen Monaten wieder öfters Sex als auch schon (Beziehung) und dabei festgestellt:

Manchmal steht "er" wie ne eins, manchmal regt sich gar nichts (obwohl ich Lust habe!).
Manchmal habe ich nächtliche Erektionen, manchmal keine.
Ich bin zwar schon Mitte 40, aber lebe gesund, mache Sport, etc. und kann nicht glauben, dass es daran liegt. An der Frau liegts auch nicht.

Wäre diese "Sprunghaftigkeit" typisch fürs PFS?
Falls ja, kann man das medizinisch begründen, und was könnte helfen?

Danke.

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?
Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 15 Oct 2020 15:45:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und was könnte helfen?
Auf jeden Fall die vier Pillen, welche mit afile enden. ;)

Obs am Alter liegt, dass du mal Fin genommen hattest oder an was anderem, ist im nachhinein 100 % schwer zu sagen.
Wenns NICHT an der Frau liegt, ist das schon mal gut! :)

Subject: Aw:
Posted by [pilos](#) on Thu, 15 Oct 2020 17:28:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Heinze schrieb am Thu, 15 October 2020 16:15
Wäre diese "Sprunghaftigkeit" typisch fürs PFS?

eher fürs Alter :p

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?
Posted by [Heinze](#) on Thu, 15 Oct 2020 18:48:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Rückmeldungen.

Nicht falsch verstehen: Ich erwarte nicht, dass "er" wie ne Maschine funktioniert, aber die Schwankungen scheinen mir doch merkwürdig (auch die Sache mit den Morgenerektionen).

Ich will mir auch nicht jenes umstrittene PFS einreden, mich interessiert nur, ob andere vergleichbare Erfahrungen gemacht haben und ob sich das eben begründen lässt (da war doch was mit den "Rezeptoren" ...).

Und, ja, Pillen sind mir bekannt, aber die sollen die Ausnahme (für "spezielle Anlässe") bleiben ...
;)

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 16 Oct 2020 05:26:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Heinze: Würdest du sagen, deine Libido und Potenz ist im Sommer stärker?
Die düstre und verregnete Jahreszeit könnte vielleicht auch einen Einfluss darauf haben.

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?

Posted by [Heinze](#) on Tue, 20 Oct 2020 12:21:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Fri, 16 October 2020 07:26Heinze: Würdest du sagen, deine Libido und Potenz ist im Sommer stärker?

Die düstre und verregnete Jahreszeit könnte vielleicht auch einen Einfluss darauf haben.

;)

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?

Posted by [Peter-83](#) on Fri, 25 Dec 2020 22:12:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

-

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?

Posted by [Peter-83](#) on Fri, 25 Dec 2020 22:13:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

-

Subject: Aw: Direkte Impotenz nach Absetzen von FIN?

Posted by [Peter-83](#) on Fri, 25 Dec 2020 22:15:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

Mal eine kurze Statusmeldung nach 4 Monaten. Nehme seit Ende August kein FIN mehr und hatte auf Empfehlung nun Minoxidil genommen. Was ich nun aber auch wieder absetzen werde, habe seit einige Zeit leichte Kopfschmerzen und Schmerzen im Nasen und Augenbereich. Und ja, mein Haar ist nun lichter geworden.

Zu meinen Magen-Darm Problemen, ich hatte ein Magengeschwür oder Gastritis, es wurden auch Helicopacter Bakterien im Stuhl gefunden und nach einer Antibiotika Therapie ging es mir schnell besser. Eine Magenspiegelung hatte im Anschluss auch nichts Auffälliges gefunden. Zusätzlich hatte ich immer wieder Schmerzen auf der Linken Bauchseite was auf Nierensteine zurückzuführen war. Deshalb kann ich nicht 100% sagen ob es von FIN ausgelöst wurde. Habe weiterhin einen weichen Stuhl und aber keine Schmerzen oder Probleme mit der Ernährung. Wollte noch eine Darmspiegelung machen, sollte man ohnehin mit 37 Jahren als Vorbeugung vor Darmkrebs tun.

Ich habe aber weiterhin etwa 15-20 Rubinpunkte (Petechien) auf dem Oberkörper, einen auf der Stirn und den Rest an den Armen und zwei auf den Beinen bekommen. Laut Hautarzt sind die

Punkte ein Symptom und keine Hautkrankheit. Er hatte zunächst Nieren oder Leber in Verdacht. Die Blutwerte haben nichts auffälliges in dieser Richtung zum Tage gebracht, außer das meine weißen Blutkörperchen niedrig waren.

Der Hautarzt meinte das bekommen viele Menschen ab 35 aufwärts und man kann diese bei Bedarf schmerzfrei per Laser entfernen. Die Hautveränderungen würde ich aber definitiv auf FIN zurückführen.

Ich war auch beim Urologen, habe ihm von meiner Einnahme von FIN fast 10 Jahren erzählt und habe dort meine Hormone checken lassen, alles war soweit ok. Er mir erzählt FIN mit 5mg entwickelt über Jahre starke Nebenwirkungen. Er hat mehrere Patienten mit Prostap Problemen mit FIN behandelt. Wahrscheinlich hat FIN 1mg über Jahre dieselben Nebenwirkungen. Ihm war das PFS Syndrom bekannt, er hatte noch keine Patienten mit FIN Einnahme. Er sagte mir aber auch er hatte bereits Leute in der Praxis die Erektionsprobleme, Libido und seelische Probleme ohne FIN entwickelt haben. Aus seiner Sicht kann die Einnahme von FIN das natürlich hervorrufen. Tadalafil hatte er mir auch verschrieben, hatte es aber nicht genommen da sich nach 2-3 Wochen bereits eine Besserung eintrat und ich 2-3 Wochen warten sollte wie der Körper ohne FIN reagiert.

Ich fühle mich ohne FIN jetzt nicht wirklich besser oder schlechter als mit, die Potenz hat sich aber definitiv verbessert. Sperma ist noch wässrig. Physisch habe ich keine Veränderung festgestellt, weder positiv oder negativ. Leistungsschwäche (Jogge 5 Mal die Woche), Angstzustände oder Panikattacken hatte ich glücklicherweise auch noch nicht. Das bekannte PFS Syndrom ist bei mir glaube ich bisher nicht aufgetreten, was natürlich nicht bedeutet das ein Crash doch noch kommen kann. Ich schaue etwas zuversichtlich in die Zukunft und bin gespannt wie es mir nach 6, 9 und 12 Monate ergeht. FIN werde ich aber nicht mehr nehmen und werde wohl zu einer HT greifen. Hatte jemand von euch Monate nach FIN noch plötzliche Symptome entwickelt oder meist direkt in den ersten 1-2 Monaten?